



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXXIII. Johann Strantz zu Petershagen versetzt an das Karthäuser-Kloster
gewisse Hebungen aus dem Dorfe Briesen, am 29. Juni 1468.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

dorouff habenn vnnnd ander vnser vnnnd aller vnder itzlicher, dy zu vor In vnnnd off der molen etzwas vorschreiben vnnnd gekofft habenn, Irer gerechtikeyt hymit vnshedelichen vnnnd vnvorseumet. Czu orkunth mit vnserm anhangenden Ingefigel vorsigelt vnnnd gegeben zcur Sonnenburg, am Montag vor Elizabeth, Im sieben vnnnd sechzigsten Jare Nach vierzehnhundert Jaren der gebort vnser herrn Jhesu Cristi.

Aus einem Transsumte im Breslauer Universitäts-Archive.

LXXXIII. Johann Strauß zu Petershagen versetzt an das Karthäuser-Kloster gewisse Heubtgen aus dem Dorfe Briesen, am 29. Juni 1468.

Ich hans strancz zcu petirshagen Bekenne, — — das ich myt willen vnd vulbort meyner rechten erben habe van den czynsen, dy ich habe zcum Brezen of hans smedeken erbe myt czween huben, welcheer eyn iczliche gebbet XX gr. vnd us jurster Baltz des molners hube, dy gibt auch XX gr., gelegin darfelbist, Recht vnd reddelich verkouft vff eynen widderkauf I schok merkischer gr., das macht czwene rynische gulden, alle jar uf mertini gefallend, den andechtighen vetern vnd brudern, den Carthewfern des hawses Barmharczkeit gots, vor franckenforde gelegen, vor XV schok derselbigen groschen, dy machen XXX rynische gulden. Vnd wer is aber, das dar eczliche vorczogunghen adir hindernisse ane geschege, so mogen dy Cartheuser darvor pfanden, Gleich iren zynsen, dy sy in dem Dorfe haben: vnd defsir kouf sal feste halden ane alle argelift, hulferede adir strafunge deses briefes; bezunder mach ymant Hyrane fynden strafunghen, dy wyl ich vorantwerthen vnd versichern, das den kosieren darvon keyn hindernisse oder schade komen sal. Vnd ich hanns strancz meergnant gloue vor mich, myn rechten erben vnd nachkomen, Das dy vorgnanthen erben von meynet halben vnd meyner erben nicht sullen besweret werden, Man alleyn eyn iczlich vir tage czu dynen alle jar. Och haben dy Carthewfer gegunth, das ich vnd meyn rechten erben mogen widder apkouffen vnd lozen das schok groschen vor XV schok als vor beruret ist, Also das ich adir dy meyne sullen yn das eyn half jar czu voren wissen thuen. Des czu mer bekenntnis habe ich meyn Sigil gehanght an dessen brief, Gegeuen na christi gebort Thawfent vierhundert acht vnd sechzick jar, Am tage petri vnd pauli apostolorum.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 39.